

## Protokoll Peer Helper\* AG „Leitfaden Spezial“ am 9.12.2020

### Teilgenommen:

Street Players, NBH Elele, Kiosk am Reuterplatz, Wilde Rübe, Kinderwelt am Feld, Kindertreff Dellbrücke, FuN Freizeit und Nachbarschaft, Fair Play im Park, NBH am Körnerpark, Projektkoordinator, Evaluator PH Netzwerk.

### Thema Leitfaden:

Aktuell arbeiten wir an einem Leitfaden für die Arbeit mit Peer Helper\*innen. Es soll ein Instrument sein, das neuen Kolleg\*innen die Arbeit erklärt/erleichtert, aber auch den alten Hasen eine Hilfe ist.

Dazu fand heute ein von Bernhard Stelzl angeleiteter Workshop an, bei dem wir über die Inhalte des Leitfadens diskutierten.

Der erste Entwurf für den Leitfaden ist wie folgt:

## Gliederung

- Vorwort
- Einleitung
  
- 1. Konzept
- 2. Die 5 Aufgabenfelder
- 3. Fallbeispiele (Portraits)
  
- Schlusswort
- Anhang

## Vorwort

- Ziel: Das Vorwort soll dem Leser\*in eine Experten-Perspektive auf die Bedeutung des Leitfadens aus Sicht des Jugendamtes geben.
- Redaktion: Eva Lischke, Jugendamt Neukölln oder Stadtrat / Jugendamtsdirektor.

## Einleitung

- Ziel: Die Einführung soll dem Leser\*in einen Überblick über die Logik, die Struktur und die Inhalte des Leitfadens geben.
- Redaktion: Christian Hörr, Koordinator des Peer Helper Netzwerks Neukölln

# Einleitung: Orientierungsfragen

- Was ist die Peer Helper Methode?
- Welche sind die Zielgruppen?
- Seit wann wurde sie entwickelt (2011)?
- Wer finanziert sie und aus welchem Grund?
- Woraus besteht die Methode?
- Welches sind ihre Potentiale (Mehrwert)?
- Wie wird sie in der Praxis umgesetzt?
- Was ist das Ziel des Leitfadens?
- An wen richtet sich der Leitfaden?
- Welcher ist der Aufbau des Leitfadens?
- Was wünsche wir dem Leser bei der Lektüre?

## 1. Konzept

Ziel: Der Leser\*in einen Überblick erhalten über das Instrument und seine Durchführung (komplexes Werkzeug für einen bestimmten Zweck)

- Strategie (Konzept)
- Kooperation (Peer Helper Netzwerk Neukölln)
- Steuerungsstrukturen (AGs etc.)
- Prozesse
- Lernen und Innovation (Wissensmanagement, Wissenstransfer, Monitoring und Evaluierung)

## 2. Die 5 Aufgabenfelder

Ziel: Die Aufgabenfelder eines Peer Helper Betreuern sollen so formuliert werden, dass sie im Projektalltag einfach abgearbeitet werden können.

1. Gewinnung
2. Ausbildung
3. Einsatz in Jugendclubs
4. Aufwandsentschädigung durch Taschengeld
5. Lernen und Innovation

## 3. Fallbeispiele

Ziel: Anhand von Portraits soll das Konzept und seine Einsatzfelder veranschaulicht werden.

Nach folgender Logik strukturieren:

- Strategie (Konzept)
- Kooperation (Netzwerk)
- Steuerungsstrukturen (AGs etc.)
- Prozesse
- Lernen und Innovation (Wissensmanagement, Wissenstransfer, Monitoring und Evaluierung)

## Schlusswort

- Ziel: Verstehen wie es mit der Peer Helper Methode weitergeht (Vorausschau).
- Zusammenfassung des Leitfadens.
- Welche Szenarien sind denkbar?
- Welche Herausforderungen stehen an?
- Welche Hoffnungen haben wir (auch in Bezug auf diesen Leitfaden)?

## Anhang

- FAQ

In unserem heutigen Workshop wurde Punkt 2. „Die 5 Aufgabenfelder“ mit den Anwesenden diskutiert.

Ziel: Die Aufgabenfelder eines Peer Helper Betreuern sollen so formuliert werden, dass sie im Projektalltag einfach abgearbeitet werden können.

1. Gewinnung
2. Ausbildung
3. Einsatz in Jugendclubs
4. Aufwandsentschädigung durch Taschengeld
5. Lernen und Innovation

Anbei das Fotoprotokoll:

# 1. Gewinnung von PH

Was sind die Kriterien? <sup>Aus Sicht der</sup> ~~für~~ Betreuer\*innen

- Zuverlässigkeit
- Motivation
- Betreuer\*in muss Jugendlichen kennen
- Jugendliche\*in muss die Einrichtung kennen
- " " müssen sich beweisen/dabei bleiben

PH Methode als päd. Werkzeug, um auch schwierige Jugendliche zu fördern/Chancen geben.

- Probezeit bestehen. 2 Workshops, dann Bezahlung

Verweis auf Alternativen

## 2. Ausbildung

Wie kommen  
Wir an die  
Themen der  
PH\*xinnen/Jug.?

- Jugendliche befragen  
informell ohne Vorgaben,
- FB spontan und nach Themen, die  
für die Jugendlichen und die Einrichtung  
interessant sind.
- Erste Hilfe Kurs
- 1 x im Jahr eine Juleica anbieten  
vom PH Netzwerk bezahlt



### 3. Einsatz <sup>von PH</sup> in Freizeiteinrichtungen

Wie kann der Einsatz systematisch begleitet werden?

- Betreuer\*in wertet jeden Workshop mit den PH aus.
- Vor und nach dem Workshop mit dem PH reden
- PH Teambesprechungen. Teilweise auch mit dem ganzen Pädagogen Team
- PH muss seine Ansprechpartner\*innen kennen.
- Beziehungsarbeit  
Spielt wichtige Rolle

## 4. Aufwandsentschädigung

Wording: Taschengeld, kein Honorar

Verwaltungsschritte beschreiben für

- Kommunale Träger
- freie Träger

+ päd. Aspekte  
mit darstellen

## 5. Lernen Innovation

Wie werden wir besser?

- Kollegialer Austausch durch PHAGs
- mehr Input bei Bedarf
- Honorarkräfte werden in der PH Betreuung involviert
- Wissensmanagement durch Verschriftlichung/  
Leitfaden

Check  $\Rightarrow$  Vorher

Multi perspektiv

\* (eichte Sprache

# Ausblick 2021

- Leitfaden bis ca. März  
↳ bis Feb. 1. Entwurf von Bernhard
- PH AG Leitfaden Spezial im März
- Flyer
- Leitbild im Sommer
- Ausbildungsmodule optimieren in einer PH AG

## Termine der nächsten Peer Helper AGs:

<https://peerhelper.de/mitmachen/>